



Acht Jahre «mit mir»-Patenschaften bei CARITAS Solothurn

Inhaltsverzeichnis

| | |
|-------------------------------|------|
| Editorial | 3 |
| Kirchliche Sozialberatung | 4 |
| Projekte | 5–7 |
| Verankerung im Kanton | 8 |
| Jahresrechnung 2023 | 9–14 |
| Danke für Ihre Unterstützung! | 15 |

Vorstand

Thomas Steiner, Präsident, Betriebsökonom FH, dipl. Experte
Rechnungslegung/Controlling, Chef Stv. Amt für Gemeinden
Kanton Solothurn, Bettlach

Kuno Schmid, Vizepräsident, Synodalrat, Solothurn

Peter Kyburz, SBB-Lokomotivführer, Vorstand «Die Mitte»
Kanton Solothurn, Gemeinderat, Altkantonsrat, Obergösgen

Urs Huber, Sekretär SEV (Gewerkschaft des Verkehrspersonals),
SP-Kantonsrat, Obergösgen

Renata Sury-Daumüller, Pastorale Mitarbeiterin Pastoralraum
Wandflue, Seniorensorge, Bettlach

Simon Schnider, Delegierter der Röm.-Kath. Synode des Kantons
Solothurn, selbstständiger Rechtsanwalt und Notar, Bellach

Impressum

Redaktion: Nathalie Philipp,

Fabienne Notter

Titelfoto: Thomas Plain

Fotos S. 3: zVg.

Foto Beratungssituation S. 4:

Regina Zürcher

Fotos S. 4 – S. 7: Foto Schatz-
mann

Foto S. 8: zVg.

Layout: Nathalie Philipp

Auflage: 1000 Exemplare

Druckerei: Saxoprint



Editorial

Liebe Freundinnen und Freunde von CARITAS Solothurn

«Eigentlich geht es uns ja so gut in der Schweiz.» Eine Aussage, die ich im letzten Jahr immer wieder gehört habe. Wir dürfen uns glücklich schätzen, in einem Land zu leben, in dem Frieden herrscht. Der Gaza-Krieg, der seit Oktober 2023 die Nahostkrise neu aufflammen lässt, der anhaltende Ukraine-Krieg sowie viele andere Konfliktherde auf der Welt und die damit verbundenen Flüchtlingsbewegungen beschäftigen uns jedoch auch im Kanton Solothurn.

Menschen aus den Kriegsgebieten suchen hierzulande Zuflucht. Mit ihren Angeboten und Projekten unterstützt CARITAS Solothurn Flüchtlinge auf dem Weg zur Integration in der Schweiz. So konnten wir 2023 das Mentoringprojekt «Co-Pilot», bei welchem Freiwillige Migrantinnen und Migranten begleitend zur Seite stehen, bedürfnisgerecht weiterführen.

Trotz des anhaltenden Ukraine-Krieges hat CARITAS Solothurn das Gastfamilienprojekt für ukrainische Schutzsuchende im Herbst abgeschlossen. Da zunehmend Personen in die Schweiz kamen, die zu ihren Familien zogen oder für die sich die Unterbringung in Gastfamilien nicht eignete, war der Bedarf allmählich gesunken. Die Öffnung des Angebotes für Flüchtlinge jeglicher Herkunft brachte zu wenig Nachfrage und CARITAS Solothurn hat deshalb das Mandat beendet.

Deutlich gespürt haben wir 2023 die Teuerung, welche insbesondere im Zusammenhang mit der Energieknappheit und aufgrund der allgemeinen Wirtschaftslage zunahm. Die höheren Preise für Konsumgüter wie Nahrungsmittel, Miete und Nebenkosten, Energie und Gesundheit traf Armutsbetroffene besonders stark, da sie praktisch ihr ganzes Einkommen dafür ausgaben.



Thomas Steiner, Präsident

Dies haben wir in der Kirchlichen Sozialberatung an den Standorten Solothurn und Grenchen gemerkt. Immer mehr Familien und Einzelpersonen kamen in die Beratung, weil sie ihre Rechnungen nicht mehr bezahlen konnten. Dass gleichzeitig die Krankenkassenprämien stiegen, hat Haushalte mit knappem Budget zusätzlich belastet. CARITAS Solothurn konnte im letzten Jahr erneut vielen Menschen beratend zur Seite stehen und durch Einzelfallhilfen erreichen, dass Betroffene nicht in die Schuldenfalle geraten.

Auch die Nachfrage nach der Caritas-KulturLegi ist gestiegen, was ebenfalls zeigt, dass es wieder mehr Personen im Kanton Solothurn gibt, die auf Entlastung ihres Budgets angewiesen sind. Dank der Vergünstigungen konnten KulturLegi-Nutzende dennoch am sozialen Leben teilhaben und Angebote im Bereich Kultur, Sport und Bildung geniessen.

Erfreulich ist, dass wir 2023 das 20-jährige Jubiläum von «mit mir» im CARITAS-Netz feiern durften. CARITAS Solothurn setzt das Patenschaftsprojekt schon seit über acht Jahren um. Eine schweizweite Wirkungsanalyse hat aufgezeigt, dass sich die «mit mir»-Patenschaften sehr positiv auf die Entwicklung der Kinder auswirken. Zudem ist es eine grosse Entlastung für sozioökonomisch benachteiligte Familien.

Sie sind es, liebe Interessierte und Unterstützende, die uns ermutigen und es uns ermöglichen, für Menschen in Not im Kanton Solothurn da zu sein. Dafür danken wir Ihnen!



Fabienne Notter, Geschäftsleiterin



Thomas Steiner
Präsident



Fabienne Notter
Geschäftsleiterin

Hauptanliegen:

50% Finanzielles

15% Wohnen

11% Rechtliches

Kirchliche Sozialberatung



Regina Zürcher
Standortleiterin

2023 war in der Kirchlichen Regionalen Sozialberatung (KSB) insbesondere die Teuerung in Form von erhöhten Nebenkostenabrechnungen und gestiegenen Lebenshaltungskosten ein wiederkehrendes Thema. Zudem besuchten viele Menschen in prekären Arbeitsverhältnissen oder in anderen Notlagen die offene Sprechstunde.

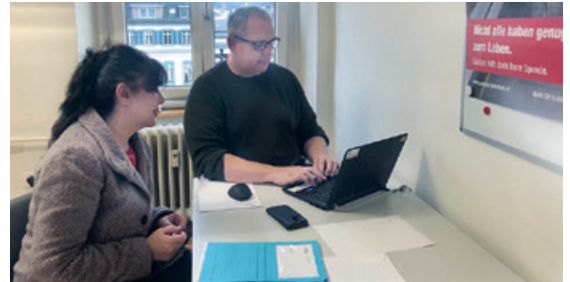
Der Beratungsbedarf in Zahlen

Dank der wertvollen Mithilfe der Auszubildenden bewältigten die Mitarbeitenden den erneut gestiegenen Beratungsbedarf. 2023 wurden insgesamt 204 Dossiers eröffnet (Vorjahr 147) und 276 Kurzberatungen per Telefon, E-Mail oder vor Ort durchgeführt (Vorjahr 295). In der «Ökumenischen Nothilfe» konnten 188 Einzelpersonen und Familien mit insgesamt 20 000 Franken unterstützt werden. Diese Hilfsleistungen wurden in Form von Migros-Gutscheinen, Reka-Checks oder durch die einmalige Übernahme einer dringlichen Rechnung erteilt. Neben Anfragen nach finanzieller Unterstützung betrafen die Anliegen vermehrt die Themen Wohnen (15 Prozent) sowie rechtliche Auskünfte (11 Prozent).

Gut ein Drittel der Hilfesuchenden sind Familien und 17 Prozent Einelternfamilien. Die gestiegenen Energie- und Nahrungsmittelpreise sowie die höheren Krankenkassenprämien belasten besonders ärmere Haushalte stark, weil sie einen grossen Teil ihres Budgets für Wohnen, Essen und Gesundheit ausgeben.



Meret Jordi
Sozialarbeiterin i. A.



«Administrative Unterstützung» in Solothurn

Projekte und Vernetzungsarbeit

Neben der Beratungsarbeit sind die Projekt-, Sensibilisierungs- und Vernetzungsarbeit ein wichtiger Pfeiler der KSB. Einmal in der Woche bieten Freiwillige «Administrative Unterstützung» für Ratsuchende an. Das niederschwellige Angebot wurde 2023 von 140 Personen genutzt (Vorjahr 85). Gut ein Drittel der Hilfestellungen betraf das Thema Arbeitssuche.

Zudem fanden unter dem Titel «Vou Ungerschti!» erneut Stadtrundgänge statt, bei denen Jugendliche aus den umliegenden Kirchgemeinden für das Thema Armut sensibilisiert werden konnten. Auch anlässlich der Aktion «Eine Million Sterne» wurde über die Angebote von CARITAS Solothurn informiert.



Kirchliche Regionale Sozialberatung



Unsere Sozialberatung ist ein ökumenisches Angebot und wird getragen von der Bezirkssynode Solothurn der Reformierten Kirchen Bern-Jura-Solothurn, der Röm.-Kath. Synode des Kantons Solothurn, den Röm.-Kath. Kirchgemeinden Bellach, Bettlach, Grenchen, Lutembach, Solothurn, St. Niklaus, Subingen und Zuchwil, der ökumenischen Nothilfekommission sowie den vielen privaten Spender*innen.

13 Freiwillige
in den Projekten
der KSB

Diakonie Pastoralraum Solothurn – Unterer Leberberg (SOUL)

Seit April 2023 wird in Solothurn der «Offene Pfarrgarten» für Kleinkinder und deren Begleitpersonen angeboten. Als Projektleiterin Diakonie SOUL bei CARITAS Solothurn hat Sabrina Schmid zusammen mit Dorota Jończak vom Pastoralraum SOUL den Treffpunkt initiiert. Der Pfarrgarten liegt zentral neben der St. Ursen-Kathedrale Solothurn und lädt zum Spielen und Austauschen ein. Ein Team von Freiwilligen sorgt einmal pro Woche für eine angenehme Atmosphäre. In der kälteren Jahreszeit wurde der beliebte Treffpunkt in die Innenräume des römisch-katholischen Pfarramtes St. Ursen verlegt. Stark frequentiert waren auch die insgesamt zehn «Digi-Treffs mit Kurz-Inputs», bei welchen jeweils zwei Freiwillige in der Zentralbibliothek Solothurn Fragen zu digitalen Anwendungen besprochen haben.

TrimbachBewegt!

Im Mai 2023 fand in der Gemeinde Trimbach erstmals der Bewegungsmonat «TrimbachBewegt!» statt, der allen Dorfbewohner*innen Sport und Spiel bietet. Bereits 2022 hatte die katholische Kirchgemeinde Trimbach CARITAS Solothurn ein Mandat für ein befristetes diakonisches Projekt erteilt, das die Vernetzung der Bevölkerung in Trimbach fördern sollte. Als Projektleiterin Quartierentwicklung bei CARITAS Solothurn veranlasste Karen Hug schliesslich zusammen mit dem Gemeinderat die Teilnahme Trimbachs am Gemeindeduell «schweiz.bewegt». Rund 1000 Trimbacher*innen waren aktiv bei den durch lokale Vereine organisierten 62 Aktionen dabei und sammelten gemeinsam 314 244 Bewegungsminuten.



Sabrina Schmid
Projektleiterin Diakonie
SOUL



Karen Hug
Projektleiterin Quartier-
entwicklung

Projekte

Gastfamilienprojekt

Da der Bedarf für die Unterbringung von ukrainischen Schutzsuchenden in Gastfamilien allmählich abgenommen hatte, entschied der Kanton Solothurn Ende 2022, das Angebot für Geflüchtete aus allen Herkunftsländern und unabhängig von ihrer Nationalität zu öffnen. CARITAS Solothurn war gut aufgestellt, weiterhin Gäste zu vermitteln und zu begleiten. In der Umsetzung zeigte sich jedoch rasch, dass es immer anspruchsvoller wurde, passende Gastgebende zu finden. Zunehmend spielte unter anderem der Wohnort der Gastfamilie eine grössere Rolle. Junge Menschen, die bereits einige Zeit in der

Schweiz wohnten und durch Schule oder berufliche Integration ortsgebunden waren, konnten nicht einfach in einen anderen Kantonsteil versetzt werden. Zudem nahm in der Bevölkerung die Bereitschaft ab, jemanden aufzunehmen. Ende Oktober 2023 lief der Vertrag zwischen CARITAS Solothurn und dem Kanton für die Begleitung von Gastfamilien aus und ging in die Regelunterbringung des Kantons über. Geflüchtete im Kanton Solothurn haben dadurch weiterhin die Möglichkeit, in einer Gastfamilie zu wohnen.

33 Gastfamilien
55 Gäste



Annina Halter
Projektleiterin

1961
KulturLegi-
Nutzende

KulturLegi



Irene Krause
Projektleiterin

Zehn Jahre Caritas-KulturLegi im Kanton Solothurn – seit 2013 ermöglicht die beliebte Karte mit ihren Vergünstigungen mehr kulturelle Teilhabe für Menschen mit kleinem Budget. Der personalisierte, kostenlose KulturLegi-Ausweis für Nutzende ab einem Alter von vier Jahren ist jeweils für ein Jahr gültig und kann gegen Vorweisen der entsprechenden Unterlagen online oder in Papierform bei CARITAS Solothurn bezogen werden.

Als Netzprojekt von CARITAS Schweiz ist die KulturLegi hierzulande einzigartig und ist in fast allen Regionalen Caritas-Organisationen etabliert. 2023 konnten KulturLegi-Inhaber*innen daher neben 80 Angeboten im Kanton Solothurn rund 3800 weitere Angebote in der Schweiz in Anspruch nehmen.

Bei einer Partnerschaft mit der KulturLegi erklären sich Vereine und Institutionen bereit, Nutzer*innen einen um 30 bis 70 Prozent ermässigten Eintritt zu gewähren und die Differenz zu übernehmen. Angebotspartner*innen leisten damit einen entscheidenden Beitrag zu einem besseren sozialen Gleichgewicht.

2023 entdeckte besonders die Altersgruppe 65plus die KulturLegi für sich. Erstmals informierte die Ausgleichskasse alle Bezüger*innen von Ergänzungsleistungen im Kanton Solothurn über die Möglichkeit, eine KulturLegi zu beantragen. Dies führte zu einem starken Anstieg der KulturLegi-Bezüger*innen von 64 auf 225 Personen in der Generation 65plus.



Rund 1000
freiwillige
Arbeitsstunden

Treffpunkt Olten für Asylsuchende und Flüchtlinge

Einmal pro Woche öffnet der Treffpunkt Olten im Pfarreiheim St. Martin seine Türen. Ein Team von sechs Freiwilligen unterrichtet regelmässig Deutsch, führt Beratungen in vielfältigsten Belangen durch und heisst die Kinderschar willkommen. Bis zu den Sommerferien erhielten die Besucher*innen zusätzlich Unterstützung im Umgang mit Smartphone und Laptop. Leider verliess der bisherige Kursleiter im August den Treffpunkt, weshalb seither kein Computerkurs mehr stattfinden kann.

Nach wie vor übersteigen die Anmeldungen für die auf drei verschiedenen Sprachniveaus angebotenen

Deutschkurse die Anzahl der Kursplätze, sodass eine Warteliste für die Lerngruppen geführt wird. Das Beratungsangebot hat sich etabliert und spricht sich herum. Die Eltern sind erleichtert, dass sie ihre Kinder mitbringen können und sind dankbar für das Betreuungsangebot. Neben der sichtbaren Präsenzzeit am Freitagnachmittag leisten die Freiwilligen weitere Einsatzstunden in der Vorbereitung des Treffpunkts. Der Treffpunkt Olten besteht seit acht Jahren und wäre ohne wertvolles freiwilliges Engagement nicht möglich.



Rund
360 Lektionen
in Deutsch

35 freiwillige
«mit mir»-Pat*innen

«mit mir»-Patenschaften

Seit 2015 vermittelt das Patenschaftsprojekt «mit mir» im Kanton Solothurn freiwillige Pat*innen an Kinder aus sozial benachteiligten Familien. Die Patenschaften werden drei Jahre lang durch CARITAS Solothurn begleitet. In dieser Zeit erhalten die Kinder die Möglichkeit, ein- bis zweimal pro Monat Zeit mit ihrem Paten oder ihrer Patin zu verbringen. Je nach Wetter und Interessen werden kleine Ausflüge wie Spaziergänge oder Museumsbesuche unternommen oder gemeinsam gespielt und gebastelt. Die Kinder gewinnen eine ausserfamiliäre Bezugsperson und erweitern ihren Erfahrungs- und Erlebnishorizont. Die Pat*innen lernen andere Lebenswelten kennen und können an der Entwicklung ihres Patenkindes teilhaben. Die Eltern wiederum erhalten etwas Zeit für sich und werden in ihrem Alltag entlastet.

Im Jahr 2023 waren insgesamt 35 Kinder mit ihren Pat*innen unterwegs. Neun Patenschaften wurden neu vermittelt, zehn wurden beendet. Ein besonderer Höhepunkt war das «mit mir»-Sommerfest, bei dem eine Zaubershow Kinder- und Erwachsenenaugen zum Leuchten brachte. Am alljährlich stattfindenden Samichlaus-Nachmittag im Dezember lauschten Gross und Klein einer vom Samichlaus erzählten Geschichte, bastelten weihnachtliche Lichter und erhielten eine kleine Überraschung geschenkt.

Zur Unterstützung und Stärkung der Freiwilligen wurden 2023 eine Weiterbildung zum Thema Kinderschutz, eine zweite zum Thema «Liebevoll Konsequenzen ziehen» sowie vier Austauschtreffen durchgeführt.



Isabel Borges
Projektleiterin

49

Tandems
unterwegs

Mentoringprojekt Co-Pilot

Bei Co-Pilot unterstützen Freiwillige während der Dauer eines Jahres geflüchtete Einzelpersonen oder Familien. Der Bedarf an Unterstützung ist sehr vielfältig. Während einige Hilfe beim Erledigen der Hausaufgaben aus der Berufsschule benötigen, wünschen sich andere Unterstützung beim Deutsch üben oder Hilfe bei administrativen Belangen.

Für Geflüchtete ist es nicht einfach, Kontakt zu Schweizer*innen zu knüpfen. Die Teilnahme bei Co-Pilot ermöglicht es ihnen, den Alltag hier lebender Menschen kennenzulernen und besser zu verstehen.

Mit dem neuen Sozialgesetz ist im Kanton Solothurn die Zuständigkeit für die Freiwilligenarbeit auf die Gemeinden übergegangen. 2023 war deshalb geprägt von Bemühungen, diesen Wechsel vorzubereiten und die Übergangsphase finanziell abzusichern. Die nachhaltige Verankerung ist durch die Zusammenarbeit mit dem Kanton Solothurn und dem Verband Solothurnischer Einwohnergemeinden auf guten Wegen. Dank der Zusage mehrerer Stiftungen konnte das Projektbudget 2023 gesichert werden. Erfreulicherweise wird Co-Pilot seit 2023 durch die Stiftung 3FO finanziell unterstützt und bei der Umstrukturierung begleitet.



Annette Lüthi
Projektleiterin

Verankerung im Kanton

Armutspolitischer Dialog in Solothurn



Urs Huber
Vorstandsmitglied

Im Dezember 2023 fand ein Armutspolitischer Dialog statt. Mitglieder der Sozial- und Gesundheitskommission (SOGEKO) des Kantonsrates und Vertreter*innen von Caritas erörtern jeweils relevante Themen aus der Praxis der Sozialberatungsstelle von CARITAS Solothurn, Grundsatzpositionen von CARITAS Schweiz und Themen der SOGEKO.

Regina Zürcher, Standortleiterin der Kirchlichen Regionalen Sozialberatung, brachte als Schwerpunkt das Thema «Teuerung, steigende Strom- und Gaspreise, höhere Nebenkosten – Bedeutung für Menschen mit kleinen Budgets» in die Veranstaltung ein. Anhand der konkreten Erfahrungen aus der Beratungspraxis konnte sie aufzeigen, wie existenziell die Teuerung Menschen trifft. Sie beschrieb, dass insbesondere viele Familien inzwischen noch näher an oder unter der Armutsgrenze leben.

Aline Masé von CARITAS Schweiz führte zur selben Problematik aus gesamtschweizerischer Perspektive weitere Punkte aus. Die steigenden Mietpreise und die teilweise explodierenden Nebenkosten genügten oftmals, um viele Haushaltsbudgets kollabieren zu lassen. Die Thematik gab bei den anwesenden Kantonsrät*innen weiter zu reden.

Annette Lüthi erläuterte aktuelle Beobachtungen aus der Projektarbeit bei CARITAS Solothurn und vertiefte den für Migrantinnen mit Kindern erschwerten Zugang zu Bildung und Weiterbildung. Fabienne Notter wies abschliessend auf weiterführende Positionspapiere von CARITAS Schweiz hin.

Durch die Präsenz von fünf Kantonsratsfraktionen konnte auch der 8. Armutspolitische Dialog dazu beitragen, die Anliegen von Caritas aufzuzeigen und sich auszutauschen.



Zentrale Aufgaben bei CARITAS Solothurn

Die operativen Geschäfte von CARITAS Solothurn werden durch CARITAS Aargau geleitet. So kann CARITAS Solothurn auf die Erfahrung und das Fachwissen einer grösseren Regionalstelle mit über 50-jähriger Geschichte zurückgreifen. Neben Leitungsaufgaben (Geschäftsleitung/Leitung Sozialberatung/Leitung Projektarbeit) übernehmen Mitarbeitende in kleinem Pensenumfang die verschiedenen Supportaufgaben.

In den Bereichen Finanzen und Administration waren 2023 Roger Peterhans, Patrizia Notaro, Laura Di Maio und Alisha Gloor beschäftigt, in den Bereichen Kommunikation und Fundraising Dana Mostosi, Nathalie Philipp und Piravina Selliah, in der Leitung der Kirchlichen Regionalen Sozialberatung Emil Inauen und in der Leitung der Projekte Christof Maag. Die Geschäftsleitung ist bei Fabienne Notter.



Jahresrechnung 2023

Bilanz

| per 31. Dezember | 2023 CHF | 2022 CHF |
|--|-------------------|-------------------|
| AKTIVEN | | |
| Flüssige Mittel | 326'203.18 | 114'254.27 |
| Wertschriften | 1'000.00 | 1'000.00 |
| Sonstige kurzfristige Forderungen | 399'724.82 | 405'625.78 |
| Aktive Rechnungsabgrenzungen | 5'534.90 | 185'363.45 |
| Umlaufvermögen | 732'462.90 | 706'243.50 |
| Sachanlagen | 2.00 | 2.00 |
| Anlagevermögen | 2.00 | 2.00 |
| TOTAL AKTIVEN | 732'464.90 | 706'245.50 |
| PASSIVEN | | |
| Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten | 56'490.60 | 106'891.51 |
| Passive Rechnungsabgrenzungen | 118'774.65 | 58'486.65 |
| Kurzfristiges Fremdkapital | 175'265.25 | 165'378.16 |
| SOS Mieterkautionen | 9'786.00 | 9'786.00 |
| SOS Region Olten | 34'700.00 | 40'000.00 |
| Fondskapital (zweckgebundene Fonds) | 44'486.00 | 49'786.00 |
| Freies Kapital | 491'081.34 | 441'534.29 |
| Jahresergebnis | 21'632.31 | 49'547.05 |
| Organisationskapital | 512'713.65 | 491'081.34 |
| TOTAL PASSIVEN | 732'464.90 | 706'245.50 |

Betriebsrechnung

1. Januar – 31. Dezember

ERTRAG

Spenden

Mitgliedsbeiträge

Kirchliche Spenden

Private Spenden

Beiträge

Beitrag Röm.-Kath. Synode des Kantons Solothurn

Projektbeiträge Dritter

Unterstützungsbeiträge Fallhilfen

Ertrag aus erbrachten Leistungen

Aufträge kirchliche Institutionen

Diverser Ertrag

TOTAL ERTRAG

| Rechnung 2023 | Rechnung 2022 |
|-------------------|-------------------|
| CHF | CHF |
| 16'350.00 | 18'435.00 |
| 17'511.48 | 18'337.60 |
| 59'613.37 | 68'297.10 |
| 93'474.85 | 105'069.70 |
| 120'000.00 | 120'000.00 |
| 288'489.25 | 284'697.75 |
| 57'343.96 | 82'954.85 |
| 465'833.21 | 487'652.60 |
| 122'582.00 | 156'362.00 |
| 4'320.00 | 4'320.00 |
| 126'902.00 | 160'682.00 |
| 686'210.06 | 753'404.30 |

1. Januar – 31. Dezember

| | Rechnung 2023 CHF | Rechnung 2022 CHF |
|--|----------------------|----------------------|
| AUFWAND LEISTUNGSERBRINGUNG | | |
| Direkter Projektaufwand | | |
| Unterstützungsleistungen Fallhilfen | -47'988.96 | -79'688.05 |
| Spezifischer Projektaufwand | -11'312.30 | -14'270.32 |
| Personalaufwand | -394'798.29 | -391'916.59 |
| Raumaufwand | -18'858.60 | -15'606.20 |
| Unterhalt und Reparaturen | 0.00 | -213.25 |
| Sachversicherungen, Abgaben, Gebühren | -745.30 | -699.00 |
| Verwaltungsaufwand | -63'941.32 | -73'689.01 |
| | -537'644.77 | -576'082.42 |
| Administrativer Aufwand | | |
| Personalaufwand | -62'551.09 | -63'683.44 |
| Verwaltungsaufwand | -41'707.06 | -36'332.86 |
| Fundraising, Öffentlichkeitsarbeit | -26'467.03 | -25'534.66 |
| Sonstiger Aufwand | -3'251.80 | -3'895.80 |
| | -133'976.98 | -129'446.76 |
| TOTAL AUFWAND LEISTUNGSERBRINGUNG | -671'621.75 | -705'529.18 |
| BETRIEBSERGEBNIS | 14'588.31 | 47'875.12 |
| FINANZERGEBNIS | | |
| Finanzertrag | 2'000.00 | 2'000.00 |
| Finanzaufwand | -256.00 | -328.07 |
| | 1'744.00 | 1'671.93 |
| ERGEBNIS VOR VERÄNDERUNG FONDSKAPITAL | 16'332.31 | 49'547.05 |
| Veränderung des Fondskapitals | | |
| Entnahme SOS-Fonds Region Olten | 5'300.00 | 0.00 |
| | 5'300.00 | 0.00 |
| JAHRESERGEBNIS | 21'632.31 | 49'547.05 |

Anhang zur Jahresrechnung

1. Angewandte Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

1.1 Grundsätze der Buchführung und der Rechnungslegung

Die Rechnungslegung des gemeinnützigen Vereins CARITAS Solothurn erfolgt in Übereinstimmung mit den Fachempfehlungen zur Rechnungslegung (Swiss GAAP FER) und den Grundsätzen und Empfehlungen der schweizerischen Fachstelle für gemeinnützige, Spenden sammelnde Institutionen (ZEWO). Sie vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage (true and fair view).

1.2 Bewertungsgrundsätze

Für die Rechnungslegung gilt das Anschaffungs- bzw. Herstellungskostenprinzip. Dieses richtet sich nach dem Grundsatz der Einzelbewertung von Aktiven und Passiven. Für die in der Bilanz ausgewiesenen Positionen gilt Folgendes:

- Liquide Mittel zum Nominalwert (Kassenbestand, Postcheck und Bankguthaben)
- Wertschriften zum Kurswert, Kassenobligationen zum Nominalwert
- Forderungen zum Nominalwert abzüglich Wertberichtigung
- Vorräte zum Anschaffungswert abzüglich Wertberichtigung
- Sachanlagen zum Anschaffungswert abzüglich Abschreibungen

Die Aktivierungsuntergrenze der Sachanlagen beträgt CHF 2'000.00. Die Abschreibungen erfolgen linear über die geschätzte Nutzungsdauer.

1.3 Konsolidierungskreis

Der gemeinnützige Verein CARITAS Solothurn verfügt über keine Tochtergesellschaften oder sonstige Institutionen, bei welchen er einen beherrschenden Einfluss ausübt und deswegen konsolidierungspflichtig wäre.

2. Erläuterungen zur Bilanz

| | 31.12.2023 | 31.12.2022 |
|--|-------------------|-------------------|
| | CHF | CHF |
| 2.1 Wertschriften | | |
| Genossenschaftsanteil Caritas-Markt | 1'000.00 | 1'000.00 |
| Total Wertschriften | 1'000.00 | 1'000.00 |
| 2.2 Sonstige kurzfristige Forderungen | | |
| Kontokorrent Röm.-Kath. Synode des Kantons Solothurn | 395'430.00 | 393'430.00 |
| Diverse Dritte | 4'294.82 | 12'195.78 |
| Total sonstige kurzfristige Forderungen | 399'724.82 | 405'625.78 |
| 2.3 Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten | | |
| HL Informatik GmbH | 0.00 | 3'346.45 |
| CARITAS Schweiz | 516.10 | 7'921.65 |
| Fazit Beratung & Treuhand AG | 3'000.00 | 3'000.00 |
| CARITAS Aargau | 16'088.70 | 63'601.55 |
| CARITAS Zürich | 31'711.65 | 22'843.65 |
| Diverse Dritte | 5'174.15 | 6'178.15 |
| Total sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten | 56'490.60 | 106'891.45 |

3. Erläuterungen zur Betriebsrechnung

| | 2023 | 2022 |
|---|-----------|-----------|
| | CHF | CHF |
| 3.1 Entschädigungen der leitenden Organe | | |
| Vorstandsentschädigungen | 0.00 | 0.00 |
| Bruttolohn der Geschäftsführung (20 %) | 35'488.00 | 33'008.20 |

| | 2023 | | 2022 | |
|---|-------------|----------------|-------------|----------------|
| | CHF | % des Aufwands | CHF | % des Aufwands |
| 3.2. Direkter Projektaufwand | | | | |
| Total direkter Projektaufwand* | -537'644.77 | 80.05 % | -576'082.42 | 81.65 % |
| 3.3 Administrativer Aufwand | | | | |
| Personalaufwand | -62'551.09 | | -63'683.44 | |
| Verwaltungsaufwand | -41'707.06 | | -36'332.86 | |
| Sonstiger Aufwand | -3'251.80 | | -3'895.80 | |
| Total administrativer Aufwand* | -107'509.95 | 16.01 % | -103'912.10 | 14.73 % |
| 3.4 Mittelbeschaffungsaufwand | | | | |
| Fundraising | -7'141.00 | | -9'196.15 | |
| Öffentlichkeitsarbeit | -19'326.03 | | -16'338.51 | |
| Total Mittelbeschaffungsaufwand* | -26'467.03 | 3.94 % | -25'534.66 | 3.62 % |

Der Administrations- und Fundraisingaufwand wird in Übereinstimmung mit den Vorgaben gemäss Swiss GAAP FER 21 sowie gemäss den Richtlinien der Stiftung ZEWO (ZEWO-Methode) ermittelt.

*Anteil am Aufwand für die Leistungserbringung

| 4. Veränderung des Kapitals | Bestand | Zuweisung | Verwendung | Bestand |
|--|------------|-----------|------------|------------|
| | 01.01.2023 | | | 31.12.2023 |
| | CHF | CHF | CHF | CHF |
| 4.1. Mittel aus Fondskapital | | | | |
| SOS Mieterkautionen | 9'786.00 | 0.00 | 0.00 | 9'786.00 |
| SOS Region Olten | 40'000.00 | 0.00 | -5'300.00 | 34'700.00 |
| 4.2. Mittel aus Eigenfinanzierung | | | | |
| Erarbeitetes freies Kapital | 491'081.34 | 21'632.31 | 0.00 | 512'713.65 |

5. Übrige Angaben

5.1 Eventualverbindlichkeiten

keine

5.2 Personal

CARITAS Solothurn hat CARITAS Aargau mit der Geschäftsleitung beauftragt. 2023 umfasste die Leistung von CARITAS Aargau 403 Stellenprozent, inkl. drei Ausbildungsplätze für Praktikant*innen von insgesamt 100 %. Die Geschäftsleitung umfasst 20 %.

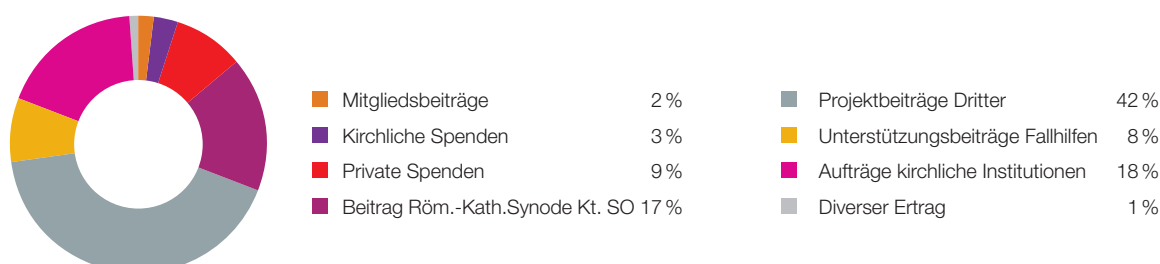
5.3 Unentgeltliche Leistungen

2023 leisteten 122 Personen (Vorjahr 143) rund 4302 Stunden (Vorjahr 4875) freiwillige Arbeit. Dies entspricht rund 2,0 Vollzeitstellen.

5.4 Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Es gibt keine Ereignisse nach dem Bilanzstichtag, die in der Jahresrechnung offenzulegen wären.

5.5 Herkunft der Mittel



Revisionsbericht



An die Mitgliederversammlung des
Vereins Caritas Kanton Solothurn
4500 Solothurn

Bericht der statutarischen Revisionsstelle zur Review der Jahresrechnung 2023

Als statutarische Revisionsstelle haben wir eine Review der Jahresrechnung (Bilanz, Betriebsrechnung, Rechnung über die Veränderung des Kapitals und Anhang auf Seiten 9 bis 13) des Vereins Caritas Kanton Solothurn für das am 31. Dezember 2023 abgeschlossene Geschäftsjahr vorgenommen. In Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 21 unterliegen die Angaben im Leistungsbericht keiner Prüfungspflicht der statutarischen Revisionsstelle.

Für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, aufgrund unserer Review einen Bericht über die Jahresrechnung abzugeben.

Unsere Review erfolgte nach dem Schweizer Prüfungsstandard 910 «Review (prüferische Durchsicht) von Abschlüssen». Danach ist eine Review so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden, wenn auch nicht mit derselben Sicherheit wie bei einer Prüfung. Eine Review besteht hauptsächlich aus der Befragung von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie analytischen Prüfungshandlungen in Bezug auf die der Jahresrechnung zugrunde liegenden Daten. Wir haben eine Review, nicht aber eine Prüfung, durchgeführt und geben aus diesem Grund kein Prüfungsurteil ab.

Bei unserer Review sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung kein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER vermittelt.

Egerkingen, 29. Mai 2024

ST Schürmann Treuhand AG


J. Schürmann
zugelassener Revisionsexperte
dipl. Wirtschaftsprüfer


M. Schürmann
zugelassener Revisionsexperte
dipl. Wirtschaftsprüfer

Danke für Ihre Unterstützung!

**Herzlichen
Dank
an alle
Freiwilligen**

Das Engagement von CARITAS Solothurn wäre 2023 ohne die grosszügige ideelle und finanzielle Unterstützung der Römisch-Katholischen Synode des Kantons Solothurn sowie unserer Mitglieder nicht möglich gewesen.

Mitglieder im Verein CARITAS Solothurn

Röm.-Kath. Synode des Kantons Solothurn
Pastoralkonferenz
Kath. Frauenbund Kanton Solothurn
55 Kirchgemeinden als Kollektivmitglieder
16 Pfarreien als Pastoralmitglieder
59 Privatpersonen als Einzelmitglieder

Synoden, Kirchgemeinden und Pastoralräume

Röm.-Kath. Synode des Kantons Solothurn
Reformierte Bezirkssynode Solothurn
Röm.-Kath. Kirchgemeinde Bellach
Röm.-Kath. Kirchgemeinde Bettlach
Röm.-Kath. Kirchgemeinde Grenchen
Röm.-Kath. Kirchgemeinde Luterbach
Röm.-Kath. Kirchgemeinde Olten Starrkirch-Wil
Röm.-Kath. Kirchgemeinde Solothurn
Röm.-Kath. Kirchgemeinde St. Niklaus
Röm.-Kath. Kirchgemeinde Subingen
Röm.-Kath. Kirchgemeinde Trimbach
Röm.-Kath. Kirchgemeinde Zuchwil
Pastoralraum Dünnerthal
Pastoralraum Solothurn-Unterer Leberberg (SOUL)
Solothurnische kantonale Pastorkonferenz

Danke an alle weiteren Röm.-Kath. Pfarrämter, Kirchgemeinden und Pastoralräume im Kanton Solothurn, die unsere Arbeit mit grosszügigen Kollekten und Spenden unterstützt haben.

Stiftungen und Institutionen

CARITAS Schweiz
Kanton Solothurn, Departement des Inneren
Verband Solothurner Einwohnergemeinden (VSEG)
Diakonische Kommission «Ökumenische Nothilfe Solothurn»
Seraphisches Liebeswerk Solothurn
Einwohnergemeinde Subingen
Migros-Kulturprozent
Winterhilfe Kanton Solothurn
Däster-Schild-Stiftung
Kapuziner Fonds
Vontobel-Stiftung
Armenverein der Stadt Solothurn
Zentralbibliothek Solothurn
Katholischer Frauenbund Solothurn
Stiftung Anna und Victor Discher
Stiftung 3FO
SRK Solothurn
Bruderschaft Sankt Jakob
Christof Merian Stiftung
Kulturverein St. Eusebius

Danke an alle Angebotspartner*innen der KulturLegi im Kanton Solothurn sowie an andere Institutionen und Organisationen, welche uns unterstützt haben.

Ein herzliches Dankeschön auch an alle Privatspenderinnen und Privatspender, die das Engagement von CARITAS Solothurn mitemöglichen.

Adressen

CARITAS Solothurn

Niklaus-Konrad-Strasse 18
4500 Solothurn
Telefon 032 621 81 75
info@caritas-solothurn.ch
Spendenkonto:
IBAN CH76 0900 0000 6053 8266 5

Kirchliche Sozialberatung Solothurn

Dienstag 10 – 11.30 Uhr
Donnerstag 15 – 17 Uhr
Niklaus-Konrad-Strasse 18
4500 Solothurn
Telefon 032 623 08 91
sozialberatung@caritas-solothurn.ch

Kirchliche Sozialberatung Grenchen

Freitag 14 – 17 Uhr (Termin nach Vereinbarung)
Kirchstrasse 11
2540 Grenchen
Telefon 032 623 08 91
sozialberatung@caritas-solothurn.ch

KulturLegi

Telefon 062 837 07 48
kulturlegi@caritas-solothurn.ch

«mit mir»-Patenschaften

Telefon 062 837 07 42
mitmir@caritas-solothurn.ch

Co-Pilot

Telefon 032 623 01 57
a.luethi@caritas-solothurn.ch



www.caritas-solothurn.ch